

***(Kleieversand ohne Säcke.)** Aus Berlin schreibt man uns: Die Beschaffung der Säcke für Kleie und Mehl in der Mülerei wird in der jetzigen Zeit immer schwieriger. Es sind vielfach Versuche gemacht, die üblichen Futesäcke durch Ersatzstoffe zu ersetzen, besonders durch Papier- und Cellulosesäcke und dergleichen. Diese Säcke besitzen jedoch nicht die genügende Festigkeit und sind nebenbei fast theurer als die üblichen Säcke es waren. Unter diesen Umständen lag die Frage nahe, ob es nicht möglich ist, die Kleie und das Mehl in eine Form zu bringen, welche die Säcke überhaupt erübrigt. Von der Versuchsanstalt für Getreideverarbeitung in Berlin ist nun ein Verfahren zum Patent angemeldet, welches bezweckt, Kleie und Mehl durch Pressen und Formen in Steinform zu bringen. Praktischen Werth kann

dem Verfahren zunächst für die Kleieversendung beigemessen werden. Für Mehl muß erst die Zukunft zeigen, inwieweit das Verfahren für den Versand und Handelsverkehr brauchbar ist.